

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0172/2019/IV

Datum:
17.10.2019

Federführung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

Kinderbetreuung in Kirchheim

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 23. Oktober 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Kirchheim	22.10.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Kirchheim nimmt die Information über den geplanten Ausbau der Kinderbetreuungsplätze in Kirchheim zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Anfrage bezieht sich weder auf konkret entstehende Kosten noch auf etwaige Einnahmen.

Zusammenfassung der Begründung:

Die evangelische Kirche schließt voraussichtlich im Sommer 2021 die Kindertageseinrichtung Hegenichstraße. Die Verwaltung wurde daher beauftragt darzulegen, welches Ausbaukonzept sie verfolgt und wie sie die wegfallenden Betreuungsplätze kompensieren will.

Sitzung des Bezirksbeirates Kirchheim vom 22.10.2019

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

1. Ausgangslage

Zum Kindergartenjahr 2021/2022 plant die evangelische Kirche, die zweigruppige Kindertageseinrichtung in der Hegenichstraße mit 50 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis Schuleintritt zu schließen.

2. Geplante Kindertageseinrichtungen

2.1. Städtische Kindertageseinrichtung Hardtstraße

Die zweigruppige städtische Kindertageseinrichtung Hardtstraße mit 40 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis Schuleintritt ist stark sanierungsbedürftig.

Auf dem Grundstück dieser Kindertageseinrichtung ist ein Neubau mit einer Ausweitung auf sechs Gruppen mit insgesamt 80 Betreuungsplätzen (20 Plätze für Kinder im Alter unter drei Jahren, 60 Plätze für Kinder im Alter von drei Jahren bis Schuleintritt) geplant.

Parallel zu diesen Planungen wird derzeit auf einem anderen städtischen Grundstück in der Nähe geprüft, ob dort eine viergruppige Kindertageseinrichtung mit insgesamt 60 Betreuungsplätzen (20 Plätze für Kinder im Alter unter drei Jahren, 40 Plätze für Kinder im Alter von drei Jahren bis Schuleintritt) möglich ist. Diese Einrichtung ist in Holzmodulbauweise geplant, so dass sie schnellstmöglich realisiert werden kann.

2.2. Weitere Planungen in Kirchheim

Der AWO Kreisverband Heidelberg e.V. möchte das Betreuungsangebot in Kirchheim ausweiten und ist derzeit mit Investoren im Gespräch. Geplant ist eine mindestens dreigruppige Kindertageseinrichtung mit 60 Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis Schuleintritt.

3. Weitere Informationen

Eine alternative Betreuungsform für Kinder im Alter unter 3 Jahren ist die Kindertagespflege. Während früher Kinder in Kindertagespflege überwiegend in der Wohnung der Tagespflegeperson betreut wurden, werden inzwischen immer mehr Kindertagespflegeplätze in eigens dafür angemieteten Räumlichkeiten für fünf bis maximal neun Kinder angeboten (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen). Eine solche Kindertagespflege konnte in Kirchheim im September eröffnen, eine weitere folgt voraussichtlich im Januar 2020.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 5		Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung des Betreuungs- und

- Freizeitangebots, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche
- + **Begründung:**
Die Betreuungsplätze sichern den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz und dienen der nachhaltigen Bildung und Erziehung der Kinder und deren sozialer Entwicklung

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner